



VICTORIA-JUNGFRAU

GRAND HOTEL & SPA

INTERLAKEN

VOM PENSIONSHAUS ZUR BASTION DER SCHWEIZER LUXUSHOTELLERIE

SEIT ÜBER 160 JAHREN IST DIE WELT ZU GAST IM VICTORIA-JUNGFRAU GRAND HOTEL & SPA

Privathaus, Pension, Grandhotel: Das Victoria-Jungfrau Interlaken hat eine lange, bewegte Geschichte und liegt so würdig und prachtvoll am alleegesäumten Höhweg, zu Füßen des Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau, als sässen noch heute Marc Twain und der Kaiser von Brasilien auf der säulenbestückten Terrasse. Die Schweizer Gastlichkeit hat hier ihren Hort gefunden. Seit über 160 Jahren behauptet das Victoria-Jungfrau eine Spitzenposition in der Luxushotellerie und überzeugt durch seine Beständigkeit und Qualität ebenso wie durch die innovativen richtungsweisenden Zeichen, die das Haus immer wieder zu setzen vermag. Das Victoria-Jungfrau ist eines der grossen Hotels Europas, ein Schmuckstück des Luxus und Designs – mit goldfunkelnden Spiegeln, Stuck und Kristall, mit puristischer Anmut, ultramoderner Ausstattung und Perfektion.

Die Geschichte des Grandhotels im Städtchen «zwischen den Seen» führt in die Frühzeit des Schweizer Tourismus zurück. Das subalpin, zwischen Briener- und Thunersee gelegene «Bödeli» wurde bereits 1133 als Sitz eines Augustiner-Chorherrenstifts erwähnt, blieb aber im Lauf der Jahrhunderte eine mehrheitlich bäuerliche Siedlung. Ersten Aufschwung brachten die Alphirtenfeste in Unspunnen zu Beginn des 19. Jahrhunderts, aber erst die Eröffnung der Dampfschiffahrt auf den beiden Seen (1835 und 1839) schuf die wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung des Tourismus in der Region. Verfügten 1803 in Interlaken erst drei Häuser über das Recht, Gäste zu beherbergen, gab es um 1830 bereits ein Dutzend Pensionen am Ort.

1856 kaufte der junge Geschäftsmann Eduard Ruchti die Pension Victoria, ein ehemaliges Arzthaus, in prominenter Lage am Höhweg und mit freiem Blick auf das Jungfraumassiv. Acht Jahre später erteilte er dem bekannten Architektenduo Friedrich Studer und Horace Edouard Davinet den Auftrag zu einem Neubau. Nach nur neun Monaten Bauzeit konnte 1865 das neue, grosszügig konzipierte Hotel Victoria eröffnet werden.

1895 wandelte Ruchti sein Privatunternehmen in eine Aktiengesellschaft um. Im gleichen Jahr erwarb er das daneben liegende, 1864 ebenfalls vom Architekten Davinet erbaute und ebenso renommierte Hotel Jungfrau. 1897 wurde der Anbau im Ostflügel des Hotel Jungfrau mit seinem üppig dekorierten Festsaal (heute Ristorante e Pizzeria Saporì) fertiggestellt. Die beiden Gebäude mit ihrer imposanten Fassade wurden schliesslich durch den kuppelgekrönten Mittelbau im Jahr 1899 miteinander verbunden.

Das zum eleganten Hotel avancierte Victoria-Jungfrau wurde schnell zum Anziehungspunkt für die anspruchsvollen Reisenden der Belle Époque. Von seinen Wintergärten und neubarocken Salons über die moderne Telefonanlage und dem hydraulischen Lift bis hin zur elektrischen Beleuchtung in allen Räumen bot das Hotel ein Maximum an Luxus und Komfort. Das Gästebuch jener Zeit vermerkt die Eintragungen von Gelehrten, Künstlern, Schriftstellern und sogar Aristokraten aus aller Welt.





VICTORIA-JUNGFRAU

GRAND HOTEL & SPA

INTERLAKEN

Zwischen 1890 und 1912 entstanden zahlreiche Bergbahnen in der näheren Umgebung von Interlaken. Eine Entwicklung, die nicht allein dem Victoria-Jungfrau, sondern der gesamten Hotellerie im Berner Oberland «Goldene Jahre» bescherte, die jedoch durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges ein abruptes Ende fand. Dennoch konnte das Victoria-Jungfrau dank kluger Geschäftspolitik und Flexibilität seine Stellung in der Luxushotellerie im Laufe der Jahre halten. Während des 2. Weltkrieges wurde das Haus von der Schweizer Armee als Generalstabsquartier genutzt, was mit regelmässigen Aufenthalten von General Henri Guisan verbunden war.

In den 50er-Jahren waren wegen der veränderten Komfortansprüche umfassende Renovationen notwendig. Zimmer wurden modernisiert und Bäder installiert, der ehemalige Frühstückssaal «Salle Napoléon III» umgestaltet, eine Schwimmhalle und eine Passerelle zwischen den beiden Hotels gebaut.

Das traditionsreiche Gasthaus wandelte sich kontinuierlich in ein modernes Hotel der Luxusklasse. Emanuel und Rosmarie Berger übernahmen 1970 die Direktion des Hotels. Gemeinsam führten sie das Victoria-Jungfrau in eine neue Zeit des Aufschwungs und der Blüte – immer einen bemerkenswerten Schritt voraus, wenn es darum ging, auf neue Gästebedürfnisse zukunftsweisend zu reagieren.

In den 70er-Jahren wurde der Bau einer grossen Tennishalle verwirklicht, die Gartenanlage neugestaltet und weitere Erneuerungen bei den Gästezimmern, Suiten und Bädern durchgeführt. In den 80er Jahren lag der Fokus auf der Sanierung und architektonischen Rückführung der Belle Époque-Säle, dem Wiederaufbau von drei Gästeetagen sowie des glasumschlossenen Restaurants «La Terrasse».

1990 feierte das Victoria-Jungfrau sein 125-jähriges Jubiläum und gleichzeitig den Beginn einer erneuten Aufwertung. Seit Bestehen des Hotels erlebte das Victoria-Jungfrau noch nie eine derart intensive Bautätigkeit wie Anfang der 90er-Jahre. Das Direktionspaar Berger sprach von einem wahren «feu sacré», dass es und die namhaften Architekten (Wolfgang Behles, Zürich/Ernst Anderegg von Meiringen und Jo Brinkmann, Zürich) und die Bauleiter bei allen Mitwirkenden zu entzünden vermochten. Neben dem lichtdurchfluteten Hotelboulevard aus Glas und Stahl, der als Empfangshalle dient und die Gebäude Victoria und Jungfrau vereint, entstand das spektakuläre 5'500 Quadratmeter grosse Victoria-Jungfrau Spa, das mit seinen umfassenden Wellness-Einrichtungen seit 1991 völlig neue Massstäbe in der internationalen Spa-Branche setzt.

Kein Stillstand im Grandhotel: 1994 folgte der Umbau der luxuriösen Tower Suite in der Kuppel des Turms, von 1995 bis 1997 weitere Renovierungen und Modernisierungen von Zimmern und Suiten und der neue Kongressbereich «Côte Jardin» mit bahnbrechender Technik eröffnete 1999. Aus dem Racket Club entstand das chice Restaurant «La Pastateca» und auch die «Jungfrau Brasserie» erfuhr eine komplette Restaurierung: Unter rustikalen Holzverkleidungen fanden sich Decken- und Wandmalereien sowie Stuckarbeiten aus der Blütezeit der Palasthotellerie.





VICTORIA-JUNGFRAU

GRAND HOTEL & SPA

INTERLAKEN

Im Dezember 2002 schliesslich erfolgte der Spatenstich für die Erweiterung des Wellnessbereiches. Nach zwölfmonatiger Bauzeit und einer Investition von rund 17 Millionen Schweizer Franken konnte das Haus seinen neuen Bel Air-Trakt mit 10 Junior Suiten und dem neuen ESPA präsentieren. Anspruchsvollen Gästen stehen hier unter anderem 16 Behandlungsräume, exklusive Wärme- und Kältebereiche sowie ein «Private Spa» zur Verfügung.

Zu dem bereits bestehenden Angebot im Health Club mit Pool, Whirlpools, Sole- und Dampfbad, diversen Saunen, Solarien und Ruheräumen, Fitness Center, 2 Indoor- und 3 Outdoor-Tennisplätzen und Aerni Coiffeur bildete die Behandlungspalette des ESPA mit über 30 verschiedenen Treatments und Anwendungen die perfekte Ergänzung im Victoria-Jungfrau Spa.

Im Dezember 2009 wurde der Spa in Kooperation mit Kanebo International um den SENSAI SELECT SPA erweitert, welcher in dieser Art einzigartig auf der Welt ist. Mit der Kombination aus japanischer Gastfreundschaft, fernöstlicher Architektur und innovativen Behandlungsmethoden werden im Wellness neue Massstäbe gesetzt.

Das Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa ist seit dem 12. März 2016 um eine Attraktion reicher. Das Restaurant «La Terrasse» wurde mit viel Liebe zum Detail renoviert und wartete mit einem neuen Restaurationskonzept auf. Executive Küchenchef Stefan Beer zelebrierte authentische und saisonale Gerichte «Vo Hie», in der Zubereitung inspiriert von der Küche Südfrankreichs.

Im September 2016 wurde dann im Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa der erste Spa Nescens in der Deutschschweiz eingeweiht. Die Nescens-Behandlungen wurden im Zentrum für Altersprävention von Professor Jacques Proust in der Clinique de Genolier (Schweiz) entwickelt. Sie werden von einem multidisziplinären Team von Therapeuten, Trainern und Fachärzten durchgeführt, die über ein grosses Fachwissen im Bereich der präventiven Anti-Aging-Medizin verfügen.

Am 1. November 2017 setzte das Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa ein kulinarisches Statement und begeistert seither einheimische Gäste und Touristen mit feinsten Italianità. Das neue italienische «Ristorante e Pizzeria Saporì» zog in die Räumlichkeiten der ehemaligen «Jungfrau Brasserie» ein. In zwangloser Atmosphäre werden Antipasti, Pizza und klassische italienische Fleischgerichte sowie hausgemachte Pasta serviert.

2017 wurden im Victoria-Flügel 24 Club Zimmer renoviert, im Jahr 2018 waren es 42 Zimmer und Suiten im Trianon, im Jahr 2020 44 Zimmer im Jungfrau-Flügel und im Jahr 2022 die verbleibenden Zimmer im Haus Victoria. Dabei legt die Direktion stets grossen Wert auf eine luxuriöse Ausstattung und hochwertige Einrichtung, welche die Charakteristik des geschichtsträchtigen Hauses widerspiegelt. Bezüglich Ausstattung und Komfort lässt das Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa heute keine Wünsche mehr offen. Das Haus hat die Zeichen der Zeit stets erkannt und auf unnachahmliche Weise interpretiert. Sein Geheimnis der ewigen Jugend, der Lebensfreude und herzlichen Gastlichkeit wird auch in Zukunft wegweisendes Prinzip bleiben.





VICTORIA-JUNGFRAU

GRAND HOTEL & SPA

INTERLAKEN

In diesem Sinne wird auch General Manager Nico Braunwalder, der im Juni 2024 die Leitung übernommen hat, dass Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa weiterführen.

Im November 2021 hat sich das Konzept des französischen Restaurants von La Terrasse in La Terrasse Brasserie geändert. «Simple but outstanding» ist das Motto der vielseitigen Gerichte, welche sich durch ausgewählte hochwertige Produkte, die überwiegend aus der Region kommen, auszeichnen. Dadurch wurden der lokale Bezug und die enge Verbindung mit den Lieferanten und Produzenten vor Ort im Sinne der Nachhaltigkeit weiter gestärkt. Eine erlesene Auswahl an Weinen und Bieren ergänzen das kulinarische Angebot der La Terrasse Brasserie.

Damit der Blick auf das Jungfraumassiv auch an der frischen Luft genossen werden kann, wurde die La Terrasse Brasserie im Sommer 2022 mit einer Aussenterrasse ergänzt, die sich direkt an den Höhenweg anschliesst.

Im Sommer 2022 konnte eine neue Attraktion für kleinen Gäste eröffnet werden. Das neue Kinderhaus «Bienenhaus» im Victoria-Jungfrau bietet seinen jüngsten Gästen nun zauberhaft eingerichtete Räume, in denen sie malen, lesen, spielen oder einfach nur Kind sein können. Ein breites, betreutes Angebot an Kinderaktivitäten komplettiert das umfassende Programm für die Kleinen. Wie in einem Bienenstock ist auch da immer etwas los.

Am 30. September 2022 öffnete mit dem «Radius by Stefan Beer» ein drittes Restaurant im Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa seine Tore. Neben dem «Ristorante Pizzeria Sapori» und der «La Terrasse Brasserie» komplettiert das «Radius» als Fine Dining-Option das vielseitige gastronomische Angebot. Executive Chef Stefan Beer und sein Team knüpfen nahtlos an die Erfolgsgeschichte des ehemaligen Fine Dining Restaurants «La Terrasse» bringen nur auf den Teller, was im Umkreis von 50 km wächst und gedeiht. Nur ein Jahr nach der Eröffnung konnte sich das Restaurant über 1 Michelin Stern, 1 Grünen Michelin Stern sowie 17 Gault Millau Punkten freuen.

Seit dem Frühjahr 2023 sind nun auch die umfassenden Renovierungsarbeiten in den Zimmern und Suiten vollständig abgeschlossen. Unser Ziel: Den Gästen ein Gefühl von zuhause zu vermitteln. Jedes Zimmer wurde mit viel Liebe zum Detail gestaltet und mit hochwertigen Möbeln sowie stilvollen Akzenten versehen. Dadurch entsteht eine entspannte Atmosphäre mit imposantem Blick zur Jungfrau, auf die Promenade von Interlaken sowie zum Hausberg Harder Kulm.

Am 21. Juli 2023 eröffnete offiziell unser neuer Aussenpool «The Pool Garden». Eingebettet in die Berner Berglandschaft, umringt von der Natur können unsere Gäste am neuen Aussenpool rundum entspannen. Unsere exklusive Oase bietet unseren Hotelgästen sowie Day Spa-Besuchern ein Gefühl von Ruhe und unaufdringlichem Luxus. Die Poolbar und unser Food Truck bieten zudem die Möglichkeit, erfrischende Drinks, knackige Salate, frische Wraps und andere Köstlichkeiten in The Pool Garden zu geniessen.





VICTORIA-JUNGFRAU

GRAND HOTEL & SPA

INTERLAKEN

Im Februar 2025 ist nun wieder die La Terrasse Brasserie an der Reihe mit einem umfassenden Küchenumbau. Auch das Menükonzept wechselt und ein neuer Küchenchef wird von nun an seine gastronomischen Qualitäten in den Räumlichkeiten der Brasserie entfalten.

Das Jahr 2025 ist zudem ein Jubiläumsjahr: 1865 – vor genau 160 Jahren – begann die Erfolgsgeschichte des Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa. Wir sind und bleiben begeistert von den unzähligen Gästen, welche wir mit dem diesem Haus eigenen Charme und der alteingesessenen Schweizer Gastfreundschaft überzeugt haben. Und wir freuen uns, in ein paar Jahrzehnten auf die Geschichte zurückzublicken, die in diesen Momenten geschrieben wird.



Medienkontakt

Imke Novak

Director of PR and Marketing

+41 (0)44 244 51 21, inovak@michelreybier.com

www.victoria-jungfrau.ch

